

noch verwenden will, wird sich von der bürgerlichen unterscheiden wie Musik von Geräusch. Man soll auch die Techniken einer „Kultur“ nicht mit deren Inhalten verwechseln. Die Techniken der proletarischen Kultur werden verfeinertere, lebendigere, breitere als die der bürgerlichen sein, die proletarische Kultur wird sozusagen das lebendige Leben einfließen lassen und entsprechend die Technik ausbauen können. Vergleichswerte sind nicht vorhanden, oder eben nur von der (absterbenden) Seite, die statt des Lebens den Wert erlebt.)

Revolutionsfähig, revolutionsreif, revolutions-siegreich ist nur die Klasse der Ausgebeuteten und Unterdrückten, der Besitz- und Wertlosen. Sie muß siegen, weil sie lebt, weil sie *noch* lebendig ist. Der Widerstand der andern ist der Gradmesser der Bewußtseinswerdung der eigenen Gemeinschaft. Der Gemeinschafts-rhythmus dieser Klasse lähmt mit derselben Kraft im gleichen Verhältnis, wie er lebens-steigernd wirkt, die motorische Kraft und die Angstorganisation eines Widerstandes der Gegen-klasse, weil es sich um ein und dasselbe lebendige Erleben handelt. Er saugt gewissermaßen diesen Widerstand auf.

IV

V o m K l a s s e n k a m p f

Der Klassenkampf steht dem Glücksbewußtsein nicht entgegen, er schafft und fördert die Vor-